

IN ZEITEN VON CORONA - SPRACHBILDUNG IM ALLTAG

Geschichtenkiste



Suchen Sie gemeinsam Spielzeuge und Alltagsgegenstände aus, packen Sie alles zusammen in eine Kiste (eine Tasche oder Beutel geht natürlich auch) und ziehen Sie reihum mit Ihren Kindern Teile heraus. Jedes Familienmitglied ergänzt die Geschichte mit dem neuen Teil aus der Kiste. Foto: © AWO OWL

Mundmotorik trainieren



Eine gut trainierte Mundmotorik ist eine wichtige Voraussetzung, um die Laute unserer Sprache richtig zu bilden. Viele Übungen zur Förderung der Mundmotorik lassen sich hervorragend in alltäglichen Situationen (z.B. beim Essen, vor dem Spiegel) durchführen. Zum Beispiel Grimassen schneiden: Schauen Sie mit Ihrem Kind in den Spiegel und stellen Sie sich gegenseitig verschiedene Aufgaben wie z.B.:

- einen Kussmund machen,
- den Mund weit aufmachen,
- die Lippen fest aufeinanderpressen,
- die Lippen mit der Zunge umfahren,
- die Zunge bis zur Nasenspitze oder dem Kinn strecken,
- mit der Zunge die „Zähne putzen“

Foto: © iStock

Wäscheklammern sortieren



Die Nutzung von Alltagsgegenständen schafft Gesprächsanlässe und kann auch die Entwicklung mathematische Vorläuferfertigkeiten und die Feinmotorik unterstützen. Lassen Sie Ihr Kind z.B. Wäscheklammern farblich in kleine Schälchen sortieren.

Anschließend können die einzelnen Mengen sortiert werden. Von welcher Farbe gibt es die meisten Wäscheklammern? Sehen alle Wäscheklammern gleich aus? Usw. Foto: © AWO OWL

Stiftung Lesen



Um Eltern zu unterstützen, hat die Stiftung Lesen einen neuen Service-Bereich eingerichtet. Dort finden Eltern jede Menge digitalen Lesestoff, Bastelideen und Apps für Kinder, um die Tage zuhause mit Geschichten und kreativen Ideen zu füllen. Auch sonst bietet die Stiftung Lesen zahlreiche Lese- und Medienempfehlungen für alle Altersgruppen.

<https://www.stiftunglesen.de/aktionen/vorlesen-corona/>

Foto: © Stiftung Lesen